



Meine Klassenfahrt 2013
In Schloss Boitzenburg



Meine Klassenfahrt auf Schloss Baitzenburg

heute



früher



Meine Klassenfahrt 2013

Ich fuhr mit meiner Klasse vom 5.5.-8.5. nach Boixbenburg. Wir wohnten auf dem Schloss. Ich war mit Frederick, Marvin, Dennis, Lucas und Krisi auf Zimmer 225. Ich schlief unter Frederick. Das Wetter war die ganze Zeit warm und sonnig. Mir gefielen die vielen Treppen im Schloss. Wir konnten auf einen Spielplatz, zwei Sportplätze und in einen Streichelzoo mit Ziegen, Meerschweinchen und Ferkeln gehen. Wir belegten einmal Bienen. Auf meiner waren Zwiebeln, Salamis, Käse und Champignons. Das war lecker! Einmal machten wir eine Turmführung. Eine Mitarbeiterin zeigte uns auf der Spitze den See, die Kirche und andere Sachen. Wir besuchten auch eine Reiterhof. Das Reiten machte Spaß, aber die Besitzerin war streng. Wir erkundeten auch eine Schokoladenmanufaktur mit Schokoladenstatuen. Leider hatte ich kein Geld mehr. Dafür spendete Frau Kise uns ein Eis. Ich hatte Shacciabella. Es gab auch Chili, Tjittigittigitt. Es kam auch ein Förster und zeigte uns den Wald. Er erzählte drei Geschichten und eine davon war Jägerleben. Wir sollten herausfinden, welche es war. Ein Müller zeigte uns eine Wassermühle. Diese war zwar alt, aber sie funktionierte modern. zog der Müller ramm an einem Seil, kam ein Fahrstuhl hoch. zog er aber leicht, fuhr er wieder runter. Wir machten auch ein Lagerfeuer. Ich stand aber nicht am Feuer, sondern spielte mehr. Es gab auch eine Disco. Den anderen war die Musik zu laut, aber ich fand sie modern. Wir gingen auch in einen Zirkus. Da war ein Mann, der war lustig und richtig gut im Hauler und im Diablo. Am meisten gefiel mir die Disco mit den modernen Liedern.



Meine Klassenfahrt

Ich fuhr mit meiner 3. Klasse vom 5.5. - 8.5. nach Boitzenburg. Uli wohnte auf dem Schloss. Ich war mit Misha, Dylan, Paul, Andrej und Lennart im Zimmer 224. Mir gefiel das Wetter, aber das Essen nicht. Das Fußballspiel, bei dem ich Torwart war, machte Spaß.

Am Montag backten wir Pizza und jeder konnte sich ein Stück belegen. Auf Schloss Boitzenburg konnte man auch reiten. Ich ritt und führte das Pferd Pino. Uli waren auch auf einem Spielplatz. Dort sahen wir eine Schlange. Im Schlossgarten

war ein Streichelzoo, wo es Fellechen, Merschweinchchen und Ziegen gab. Zusammen gingen wir zu einem Lagerfeuer. Wir durften sogar selber Stöcker reinwerfen. Mir gefiel der Besuch in der Schokoladenmanufaktur. Dort bekamen wir Schokolade umsonst. Abends gingen wir in den Zirkus.

Der Clown war sehr witzig.

Das Schloss hatte einen Turm. Eine Frau erzählte uns viele interessante Dinge. Der

Turm hatte 173 Stufen und war 50 m

hoch. Sie zeigte uns auch den See und vier

Tempel namens Apollotempel,

Schlangentempel, Löwentempel und die

— rote Kapelle. Auf dem

Apollo Tempel konnte man auch heizen. Ein

Müller erklärte uns wie die Mühle funktioniert.

Wir waren auch mit einem Förster im Wald.

Er erzählte uns drei Geschichten und wir

sollten erraten, welche davon Jägerlatein ist.

Die Klassenfahrt gefiel mir sehr gut. 😊



Ich fuhr mit meiner 3. Klasse vom 5.5.13-8.5.13 nach Boitzenburg. Wir wohnten auf dem Schloss. Ich war mit Vanessa, Diana, Alia, Vivian, Jade und Leonie in einem Zimmer. Mir gefiel, dass wir so ein großes Zimmer hatten, denn es war ja eigentlich für neun Personen gedacht, deshalb hatten wir auch zwei Bäder. Das Wetter war fast die ganze Zeit sonnig und warm. Wir unternahmen sehr viel! Wir haben zum Beispiel eine Pizza bestellt, hatten eine Turmführung, waren in der Schokoladenmanufaktur, hatten eine Waldführung mit dem Förster, waren mit dem Müller in der Mühle, waren beim Lagerfeuer, hatten eine Disco, sogar eine Zirkusshow und waren sogar beim Reiten - ich bin auf Mando geritten! Es gab dort auch ein Streichelgehege. Ich benannte meine Lieblingsziege. Sie hieß Stern! Ich fand die Zirkusshow lustig. Bei der Turmführung erzählte uns eine Mitarbeiterin, dass zu Schloss Boitzenburg vier Tempel gehören, zwei davon sind Ruinen. Mit dem Förster sahen wir drei Tempel den Löwentempel, der heißt so, weil vor dem Tempel zwei Steinlöwen saßen, die die Grafen, die da lagen beschützen. Dann gab es noch den Apollotempel und den Schlangentempel.

Fortsetzung

Zu der roten Kapelle liefen wir nicht, denn sie war zu weit weg. Im dem Apollotempel kann man heute noch heiraten! Der Schlangentempel und die rote Kapelle sind Ruinen. Der Förster sagte uns auch was Jägerlatacin ist. Ich fand dass Mando das liebste Pferd war. In unserem Zimmer hingen drei Bilder, auf einem war ein Pferd zu sehen, das Pferd sah genauso aus wie Mando!



Das ist Schloss Boitzenburg!

Juliane